



Wort-Gottes-Feier

am Weltgebetstag für geistliche Berufe (3. Mai 2020)

© Referat Berufungspastoral Erzdiözese Salzburg


KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

Liebe Kinder!

Wir feiern heute Jesus als den guten Hirten. Jesus passt auf uns auf, so wie ein Hirt auf seine Schafe aufpasst. Er lässt sie nie aus dem Blick. Und sollte doch einmal eines verloren gehen, wird er es suchen - weil jedes einzelne Schaf wichtig ist. So ist es auch mit uns: Jesus liebt uns alle so sehr, dass er immer bei uns ist und uns - sollten wir uns einmal verirren - wieder sucht und auf den richtigen Weg bringt. Wir wünschen euch tolle und spannende Erfahrungen und dass ihr euer ganzes Leben lang immer die Liebe und die Nähe Gottes spüren könnt!

Lied am Beginn

Das Leben ist großartig (T. u. M.: K. Mikula)

Eröffnung und Begrüßung

Hab Vertrauen in Gott

Wem von euch ist es schon einmal passiert, dass er aus Versehen den Sessel verfehlt hat und plötzlich am Boden saß? Oder wem ist es schon einmal passiert, dass er etwas vergessen hat - zum Beispiel den Kleber oder die Schere für die Schule, weil er oder sie sich sicher war, dass sowieso alles in der Schultasche ist? Oder wem von euch ist es schon einmal passiert, dass er oder sie etwas ganz Wichtiges mit jemanden besprochen hat und war dann enttäuscht, weil der andere nicht da war oder es nicht gemacht hat? Ja, solche Situationen kennen wir alle. Aber man freut sich auch, wenn etwas geklappt hat; wenn man sich auf jemanden verlassen kann, wenn jemand für einen da ist. Und so ist es mit Gott. Er ist immer für uns da. Er ist immer an unserer Seite - auch wenn wir ihn nicht immer sehen oder spüren. Wir dürfen fest daran glauben, dass er uns immer auffängt. Wir dürfen ihm ganz vertrauen. Ich darf euch jetzt einladen euch zu zweit zusammenzustellen und gemeinsam etwas zu probieren: Ihr stellt euch hintereinander auf. Der vordere schließt die Augen und lässt sich nach hinten fallen. Der oder die zweite wird euch auffangen. Dann dürft ihr tauschen. Probiert es - vertraut

darauf, dass euch der andere auffängt. Genau so ist es mit Gott. Vertraut ihm, er fängt euch auf!

Evangelium (Lk 15,3-7)

„Da erzählte er [Jesus] ihnen dieses Gleichnis und sagte: Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war! Ich sage euch: Ebenso wird im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben.“

Lied zum guten Hirten

Der gute Hirt ist da (T. u. M.: K. Mikula)

Glaubenszeugnis

Lied über das Gebet

Post für Gott (T. u. M.: K. Mikula)

Vater unser

Abschließendes Gebet

Guter Gott, du hast uns deinen Sohn als guten Hirten zur Seite gestellt. Wir bitten dich, lass uns seine Nähe immer spüren und seine Liebe erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segen

Und so segne, begleite und behüte uns der allmächtige Gott - der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Lied zum Segen

Der Segen Gottes möge dich umarmen (T. u. M.: K. Mikula)